

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 14 (1932)
Heft: 23

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

rich und Umgebung: Monatsversammlung, Vereinsgeschäfte. „Mittlere Sauspöbele“, praktische Vorschläge von Frau Bidel.

Aussen: Generalversammlung des Schweizerischen Vereins der Gewerbe- und Hauswirtschaftsleiterinnen Samstag, den 11. Juni, 10 Uhr: Besichtigung der Nähmaschinenfabrik Seltavia. 14 Uhr, Hotel Krone: Begrüßung, Vortrag des Herrn Rüdiger K. B. J. über: „Mittlere Sauspöbele“, über: „Mittlere Sauspöbele“, 16 Uhr: Generalversammlung. — Sonntag, den 12. Juni, 10 Uhr, im Rathaussaal: Vortrag des Herrn Professor Dr. F. O. C. L. B. über: „Die Bedeutung der Konflikte in der Erziehung junger Mädchen“, in französischer Sprache. — Sonntag, den 13. Juni, 10 Uhr, im Schweizerhof: Verein zur Förderung der Fraueninteressen: Mitgliederversammlung. Hauptantrag: Des Legiertenbericht über die Tagung des bernischen Frauenbundes.

Reaktion.
 M. G. Meiner Teil: Frau Helene Davd, St. Gallen, Zellstrasse 19, Telefon 25.13.
 Feuilleton: Frau Anna Herzog-Suter, Zürich, Freudenbergrasse 142. Telefon 22.608.

Ein willkommenes Geschenk
 bei jeder Gelegenheit ist das
Kochlehrbuch
 der Haushaltungsschule Zürich
 Preis Fr. 12.—

Versand per Nachnahme durch den Verlag der Haushaltungsschule, Zeltweg 21a, Zürich 7 P. 352 Z

In unfern schönen, sonnigen Chalet finden
Sorgenfinder
 (garte, nerbste, gebemte)
 sorgfältige Pflege und heilpädagogische Erziehung. Kleiner, familiärer Kreis, 6-8 Plätze. Wein- und Bierkette.
Männerdorf am Zürichsee
 H. Otto, dipl. Kranfenschwefler
 H. Otto, dipl. Kinderärztin

P. 7500 Z

Alles beisammen



an besten Suppen-Gemüsen und andern notwendigen Suppen-Zutaten haben Sie in den währschaffen und bekömmlichen
MAGGI-SUPPEN
 Besonders gemüshaltige Sorten sind: Blumenkohl, Familien, Gemüse mit Reiss und Tomaten, Kartoffel, Sellerie, Tapioka-Julienne, Zwiebel, sowie die Extra-Sorten Gemüse (Julienne) u. Minestrone.

P. 2202

MIGROS

Zürich: Seidengasse 12, Nähe Hauptbahnhof (Telephon 31.041)
 Winterthur: Turnerstrasse 2, Telefon 30.65
 Basel: Sternengasse 4 (Telephon Saf. 7792) Reinacherstrasse 67 (Teleph. Saf. 7061)
 Bern: Zeughausgasse (20 Tel. Boll. 7451), Spitalackerstr. 59 Mühlemattstrasse 62

Bell-Fleisch.

Vor 14 Tagen berührten wir den Artikel Fleisch und machten die Feststellung, daß es möglich wäre, das Fleisch von Importvieh zur Hälfte des Preises vorzuzugewinnen als den Erwerblosen abzugeben. Wir meinen insbesondere auch, daß dies durch die Bell A.-G., deren Hauptaktionär der V. S. K. ist, der genossenschaftlichen Metzgerei des Allg. Konsumvereins Basel, möglich sein sollte. Um diesen ganzen Komplex richtig praktisch zu durchleuchten, erbat ich von uns Angaben aus Fachkreisen.

Daß solche uns nicht in Form parfumierter Briefe „mit vorzüglicher Hochachtung“ zukommen würden, haben wir gedacht. Die Form und die Töne, die die Bell A.-G. in ihrer „Richtigstellung“ gewählt hat, wären vor 5 Jahren noch von schlechter unterrichteten Teil der Konsumenten genossen worden. Heute aber ahnt selbst der Ahnungslose, daß da auf augerwöhnlich solide finanzkräftige Motive vorhanden sein müssen, um einen solchen Scherz zu erzeugen.

Wie wäre es, wenn Sie dieselben Zahlen und Gründe der Öffentlichkeit in der Form einer wohlgemeinten Aufklärung gegeben hätten? Sie wollten doch Fleisch verkaufen. Sie richten doch Ihre Worte vorab an Fleischkäufer. Wenn Sie freundlich mit der Migros die sicher für die Konsumenten wichtigste Frage der Fleischkalkulation erfragen hätten, wäre es Ihnen viel eher gelungen, die Migros ins Unrecht zu versetzen und sich die Sympathien des Käufers zu sichern. Sind nicht viele Migrossisten (und das sind in der Schweiz etwa die Hälfte, — nach der Migrosabstimmung in Basel und zu urteilen, wo 47,5 Prozent der Stimmen zu Gunsten der Migros abgegeben wurden), — auch Ihre Kunden, hätten diese

Alkoholfreier Obstsaft?
Dann nur solchen vom V. O. L. G.!

VOLG-Obstsaft ist kalt sterilisiert, hat keinen Kochgeschmack, weist keine Chemikalien auf, ist daher naturrein und besitzt den unveränderten Gehalt an Fruchtzucker u. Fruchtsäuren.

Das ideale Familien-Getränk für den Sommer.

Verband ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (V. O. L. G.) Winterthur 243-1

Kurhaus Hellerbad, BRUNNEN
 Verblüht, Hellbar, bei Licht, Rheumatismus, Lechnis, Zucker-Nervenleiden, Fettsucht, Frauenleiden etc. Von ersten med. Forschern und Ärztl. Autoritäten anerkannt. Vorzügl. Küche. Pensionspreis v. Fr. 7.50 an. Prosp. (Heller-Bäder geschützt). Autogänge. P. 7054 LZ Der Besitzer Josef Heller.

„Schlößli“ Sagens
 Jüdische Verblüht, Hellbar, bei Licht, Rheumatismus, Lechnis, Zucker-Nervenleiden, Fettsucht, Frauenleiden etc. Von ersten med. Forschern und Ärztl. Autoritäten anerkannt. Vorzügl. Küche. Pensionspreis v. Fr. 7.50 an. Prosp. (Heller-Bäder geschützt). Autogänge. P. 7054 LZ Der Besitzer Josef Heller.

Erholung und Ferien
 für Schweflern u. Ihre Angehörigen im P. 2712 St
Schweflernheim
 Stiftung Kant-Blatt
 in Solothurn.
 Prächtig, Garten, gute Verpflegung. Pensionspreis Fr. 5.—. Tel. Solothurn 1817.

Erholungsheim im Lutisbach
 Oberägeri (Kanton Zug) 800 Meter über Meer

Das Haus liegt inmitten von Wiesen in staubfreier Lage, mit voller Aussicht auf See und Berge, und nimmt das ganze Jahr Gäste auf. Besonders geeignet für Diätetiken. Auf Wunsch neuzeitl. Ernährung. Schöner Garten, Veranden, eigenes Boothaus. Prospekte und Auskunft durch die Besitzerinnen: P. 7176 LZ
 Schw. Hanna Klöbling. Schw. Christ. Nadig

St. Gallen: Burggraben 2 (Telephon 1744)
Schaffhausen: Bahnhofstrasse 4 (Telephon 18.30)
Luzern: Grabengasse 8, z. Z. Gragnato (Telephon 1181)
Mosstr. 18 (Telephon 2480)
Aarau: Zollrain 5 (Tel. 14.50)
Biel: Neugengasse 41
Herisau: Asylstrasse 52
Rorschach: Reibbahnstr. 7



Hero Confitüren

Allerbste Confitüre, wie Lenzburg sie herstellt, fäglich zum Frühstück und oft auch abends genossen, fördert Appetit und Verdauung und bietet wertvolle Aufbaustoffe. Aber immer:

Hero Confitüren Lenzburg

Ihre Vertrauensmarke!

KÜCHENARTIKEL u. MASCHINEN
 in bewährter, extrastarker Ausführung bei
Schwabenland & Co. A.-G.
 Zürich St. Peterstrasse 17 Telefon 53.740 P. 7174 Z

LOEWEN-APOTHEKE
 Bahnhofstrasse 58
 Dr. B. Heierli, Apothekerin, Zürich

Gewissenhafte Ausführung antiker Rezepte. In- und ausländische Spezialitäten. Homoeopathie. Depot Dr. Schwabe, Lengnau. Tel. 35571. Bestellungen prompt und franco (P. 29 Z)

Wer wird mir im Wochenbett abwarten?
 Wer wird mein Kindlein pflegen?

Die Stellenvermittlung des
Wochen-Säuglings-Pflegerinnen-Verbandes Zürich
 Asylstrasse 90, Tel. 24080 P. 7829W

vermittelt gerne seine tüchtigen, gutgeschulten Schwestern (400 Mitglieder) zur Pflege von Mutter und Kind, auf Wunsch auch zur Mithilfe im Haushalt. Man verlange Regulativ.

das würde Ihnen sehr verdankt werden und Sie so gut wie wir.

Zur Sache: Tatsache ist, daß die Schweiz die Schlachtvieh- und Frischfleisch-Einfuhr nicht mehr nötig hat. Der Fleischkonsum schrumpft nicht zuletzt, weil Fleisch Luxuspreise hat. Tatsache ist aber andererseits, daß der Bauer nicht allzuviel für Vieh und Schweine erhält. Wo fehlt's da? Carabell! Die Diagnostik lautet: Zu große Verarbeitungs- und Verschleißspanne. Das schadet dem Produzenten und dem Konsumenten. Das Thema Fleisch, das die Migros angeschnitten hat, ist der Diskussion wohl wert. Wir stellen mit Energie fest: Auch hier bedeutet die richtige Lösung des Verteilungsproblems die Lösung des Fleischproblems für Produzent und Konsument.

An einem halten wir fest:
 Wären die Fleischpreise nicht lange Zeit sehr hoch gewesen, so hätte der Fleischkonsum nicht so erschreckend abgenommen, — es könnte heute noch ein Bruchteil Schlachtvieh eingeführt werden und ebenso möglich wäre es, diesen Teil zur Hälfte des Normal-Preises an Erwerblose abzugeben. Denn die Bell A.-G. selbst bestreitet nicht, daß Einfuhr auf die Hälfte des inländischen zu stehen kommt.

Koffeinfreier Kaffee „Zaun“.

Unser Vorstoß in Sachen koffeinfreiem Kaffee hat die Schweiz von der Alleinhererschaft der bekannten hersehenden Marke erlost. Es ist ein offener Markt für koffeinfreien Kaffee entstanden.

In diesem hält „Zaun“ und „Kafino“ feststellbar in Qualität und Preis die Spitze. Unsere Fachleute, — denen es bekanntlich gelungen ist, koffeinfreien Kaffee ohne Verwendung giftiger Extraktionsstoffe zu gewinnen, — haben weitere Fortschritte namentlich im Extraktgehalt gemacht. Koffeinfreier Kaffee steht geschmacklich dem koffeinhaltigen nicht mehr nach. Die Preisdifferenz zwischen demselben koffeinhaltigen Kaffee, wie er wächst und koffeinfreiem, beträgt 40 Rp. das Pfund. Es ist also aus einer Geldfrage sozusagen zu einer reinen Geschmackssache geworden, ob man koffeinfreien oder koffeinhaltigen Kaffee verwenden will.

Der Kaffee „Zaun“ hat ein ausgesprochen feines Aroma.

- Sehr wichtig ist, daß er ohne giftige Lösungsmittel gewonnen ist. Das steht auch auf dem Paket. Kaufen Sie nur Pakete, auf denen diese Garantie deutlich angebracht ist:
- „Entkoffeinisiert ohne Berührung mit chemischen Substanzen und Giften“
- Koffeinfreier Kaffee „Zaun“** ¼ kg 96¹/₂ Rp. (260 g - Paket Fr. 1.—)
 - Koffeinfreier Kaffee „Kafino“** ¼ kg 69¹/₂ Rp. (360 g - Paket Fr. 1.—)
 - „Bonarom“** ein guter Kaffee (610 g Paket Fr. 1.—) ¼ kg 41 Rp.
 - Brasil** (indisch-zentralamerik.) Mischung ¼ kg 53¹/₄ Rp. (470 g - Paket Fr. 1.—)
 - Feine Mokka-Mischung** ¼ kg 74¹/₃ Rp. (335 g - Paket Fr. 1.—)
 - Exquisito-Mischung** ¼ kg 94¹/₃ Rp. (265 g - Paket Fr. 1.—)
 - Malabar-Perl-Mischung** ¼ kg 87¹/₄ Rp. (370 g - Paket Fr. 2.—)
 - Kaffeezusatz „Zu-Zu“** aus gebranntem Zucker ¼ kg 40¹/₂ Rp. (310 g netto 50 Rp.)
 - Kaffeezusatz „Brunette“** aus reinen Zichorien ¼ kg 25 Rp. (500 g - Paket 50 Rp.)
- Mai-Zentrifugen-Einsiede-Butter** per kg Fr. 4.10 (120 g - Stöcke Fr. 5.—)
- Schweizer Trinkteier** per Stöck 11.1 Rp. (9 Stück Fr. 1.—)
- Frischeier** (11 Stück Fr. 1.—) per Stöck 9 Rp.
- Mittelleier** (nur in den Magazinen) per Stöck 7 Rp.